

Osterfestkreis in Oberhausen-Mitte

Wie jedes Jahr wurde des christlichen Festes der Auferstehung Jesu Christi in Oberhausen-Mitte durch besondere Gottesdienste und Aktivitäten gedacht.

Palmsonntag bis Karfreitag

Den Anfang machte der Gottesdienst zu Palmsonntag, gefolgt von einer besonderen Jugendstunde, die den Aspekt der Erlösung einer jeden Seele durch den Kreuzestod thematisierte.

Am Folgetag beschäftigte sich der Kreis der Seelsorger der Gemeinde mit dem Gedanken des christlichen Osterfestes und die Woche fand ihren vorläufigen Abschluss im Gottesdienst zu Karfreitag.

Karsamstag und Ostersonntag

Karsamstag stand ganz unter dem Zeichen der mittlerweile traditionellen Osterandacht. Eröffnet wurde die Andacht durch ein Gebet des Gemeinedeevangelisten Klaus Brüggemann, nachdem die Anwesenden ein symbolisches Licht an den Altar gebracht hatten.

Die danach folgenden andächtigen und zugleich kraftvollen, an dem Ostergeschehen orientierten Liedvorträge des Chores IncantaRE wurden umrahmt von zwei Bibellesungen und einer besinnlichen Textlesung mit dem Titel „Die Kerze meiner Seele“.

Den Abschluss bildete erneut ein Gebet und alle Anwesenden hatten die Möglichkeit, ihr Teelicht mit hinaus zunehmen, rund um das Osterfeuer herum abzustellen und ein wenig Gemeinschaft zu pflegen.

Dass Ostern ein Fest der Freude ist, wurde am darauffolgenden Ostersonntag deutlich, da das Bibelwort des Gottesdienstes verdeutlichte, dass durch die Auferstehung Jesu eben dieser Weg für alle gläubigen Seelen frei steht.

5. April 2015

Text: K. S.

Fotos: Jörg Reske

















